

Stadtplanungsamt

Mannheim, den 26.10.1966

Bebauungsplan für das Gebiet nordöstlich der Kirchwaldstraße und nordwestlich der Waldpforte-Waldfriedhof in Mannheim-Cardenstadt

betr.

Begründung  
zum verbindlichen Bauleitplan  
(Bebauungsplan)

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt das Gebiet nordöstlich der Freilichtbühne und der Bebauung an der Kirchwaldstraße und nordwestlich der Waldpforte. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt zur Ausweisung des Geländes für einen Waldfriedhof und der benötigten Bauflächen für Friedhofsgewerbebetriebe. Die Friedhofsanlage befindet sich bereits im Bau. Die Festsetzungen betreffen fast ausschließlich stadteigenes Gelände.

Die Belegungsgrenze des Friedhofes ist mit einem Abstand von 100 m von der Wohnbebauung an der Waldpforte festgelegt. Innerhalb der Schutzzone, die forstartig angelegt werden soll, werden Stellplätze für Friedhofsbesucher und eine Bushaltestelle mit Wendemöglichkeit eingerichtet sowie ein Blumenkiosk gebaut werden. Die Trennung zwischen der Bebauung an der Kirchwaldstraße und der Belegungsgrenze bildet ein etwa 150 m breiter Waldstreifen, der zur Hälfte innerhalb des Friedhofsgeländes liegt.

Innerhalb der Belegungsgrenzen des Friedhofes sind mittels Baugrenzen bebaubare Flächen für die Errichtung von Friedhofsgebäuden und Wohnungen für Aufsichtspersonal ausgewiesen. Das Friedhofsgelände einschließlich der Schutzzone hat eine Größe von etwa 20 ha.

Dem Bebauungsplan sind alle nach dem Bundesbaugesetz, der Baunutzungsverordnung, der Planzeichenverordnung und der Landesbauordnung verlangten Angaben zu entnehmen. Die der Gemeinde durch die Maßnahme voraussichtlich entstehenden überschlägig ermittelten Kosten sind in einer Anlage dieser Begründung beigelegt.



Becker  
Stadtbaudirektor

Stadtplanungsamt

Mannheim, den 26.10.1966

Bebauungsplan für das Gebiet  
nordöstlich der Kirchwald-  
straße und nordwestlich der  
Waldpforte-Baldfriedhof- in  
Mannheim-Gartenstadt

betr.

Anlage zur Begründung

Aufstellung der gemäß § 9 (6) B.Bau.G. überschlägig ermittelten Kosten,  
die der Gemeinde durch die Maßnahme voraussichtlich entstehen.

Grünflächenamt

Anlage der Schutzzonen

DM 391.000,--

Tiefbauamt

Bau öffentlicher Straßen und Wege DM 268.200,--

Kanalbau DM 124.800,--

DM 393.000,--

Stadtwerke Mannheim

Verlegung von Stromversorgungs-  
kabeln

DM 40.000,--

Verlegung von Wasserversorgungs-  
leitungen

DM 22.500,--

Straßenbeleuchtung

DM 75.000,--

DM 137.500,--

DM 921.500,--

=====

In den Kostenangaben sind Aufwendungen für Friedhofsgebäude sowie die  
Anlagekosten des Friedhofes selbst (DM 1.535.000,--) nicht enthalten.

*Becker*

Becker  
Stadtbaudirektor